CDU
FRAKTION
THÜRINGEN

Thüringen kann mehr!

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit fast zwei Jahren regiert die rot-rot-grüne Landesregierung Thüringen ohne Mehrheit im Parlament. Politische Entscheidungen werden seitdem direkt im Thüringer Landtag zwischen den Fraktionen verhandelt.
Wir als CDU-Fraktion haben als konstruktive Opposition viel für das Land erreicht. Wir haben in dieser Zeit nicht nur wichtige Initiativen und Projekte im Parlament durchgebracht - vor allem für die Bürger, die Familien, die Dörfer und Städte, die Schulen, den Mittelstand, für die Pandemie-Bekämpfung und das Handwerk.
Nach sechs Jahren Rot-Rot-Grün ist Thüringen in vielen Bereichen zurückgefallen. Das Land wird unter Wert regiert. Heute haben wir mehr Schüler und weniger Lehrer als noch vor sieben Jahren. Wir zahlen höhere Steuern und die Wirtschaft leidet unter immer mehr zusätzlichen Belastungen. Weniger Unternehmensgründungen sind die Folge. Die finanziellen Reserven im Landeshaushalt sind nicht erst seit Corona aufgebraucht.
Wir sehen nicht nur die Minderheiten, sondern wollen auch etwas für die große Mehrheit der Bürger erreichen. Rot-Rot-Grün hat den ländlichen Raum vernachlässigt. Wir denken Stadt und Land zusammen. Egal ob in der medizinischen Versorgung, der Inneren Sicherheit oder den Investitionen in unsere Infrastruktur, wir wollen gleiche Lebensbedingungen für das ganze Land. Unternehmen und die Leistung der Unternehmen in diesem Land müssen wieder wertgeschätzt werden. Wir als CDU-Landtagsfraktion wollen das Land wieder nach vorn bringen. Wir standen und stehen für ein Thüringen, das allen Bürgerinnen und Bürgern überall die gleichen Chancen bietet.

Mit dieser knappen Broschüre geben wir Ihnen einen Überblick über unsere bisher geleistete Arbeit.

Bleiben Sie gesund

Prof. Dr. Mario Voigt
Vorsitzender der CDU-Fraktion
im Thüringer Landtag

Unsere Fachsprecher

Bühl, Andreas	Tourismuspolitischer Sprecher Jugendpolitischer Sprecher
Walk, Raymond	Innenpolitischer Sprecher
Dr. König, Thadäus	Sozialpolitischer Sprecher Arbeitsmarktpolitischer Sprecher Sportpolitischer Sprecher
Gottweiss, Thomas	Umwelt- und Energiepolitischer Sprecher
Malsch, Marcus	Sprecher für Infrastruktur, Landwirtschaft & Forsten Sprecher für Verbraucherschutz Sprecher für Migration und Integration
Herrgott, Christian	Beauftragter für Bundeswehrangelegenheiten Sprecher für Opfer der SED-Diktatur
Tasch, Christina	Sprecherin für Bau und Verkehr Sprecherin für Religionsgemeinschaften und Kirchenfragen
Kellner, Jörg	Kulturpolitischer Sprecher Medienpolitischer Sprecher
Kowalleck, Maik	Haushalts- und Finanzpolitischer Sprecher Beauftragter für Vertriebenenpolitik
Schard, Stefan	Justizpolitischer Sprecher
Tiesler, Stephan	Sprecher für Naturschutz Sprecher für Petitionen
Zippel, Christoph	Gesundheits- und Pflegepolitischer Sprecher Sprecher Verfassungsausschuss
Tischner, Christian	Bildungspolitischer Sprecher
Prof. Dr. Voigt, Mario	Hochschulpolitischer Sprecher Sprecher für Digitalisierung und Wissenschaft
Henkel, Martin	Wirtschaftspolitischer Sprecher Sprecher für Handwerk & Mittelstand
Worm, Henry	Gleichstellungspolitischer Sprecher
Urbach, Jonas	Europapolitischer Sprecher
Meißner, Beate	Sprecherin für Familie und Senioren Behindertenpolitische Sprecherin

Unsere Experten in den Landtags-Fachausschüssen

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Maik Kowalleck | Sprecher
Volker Emde | Ausschussvorsitzender/Obmann
Martin Henkel

Ausschuss für Innen und Kommunales

Raymond Walk | Sprecher
Jörg Kellner | Stellv. Ausschussvorsitzender/Obmann
Jonas Urbach

Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft

Martin Henkel | Sprecher
Andreas Bühl | Obmann
Prof. Dr. Mario Voigt

Ausschuss für Infrastruktur, Landwirtschaft und Forsten

Marcus Malsch | Sprecher
Christina Tasch | Ausschussvorsitzende/Obfrau
Henry Worm

Ausschuss für Umwelt, Energie und Naturschutz

Thomas Gottweiss | Sprecher
Stephan Tiesler | Obmann
Christina Tasch

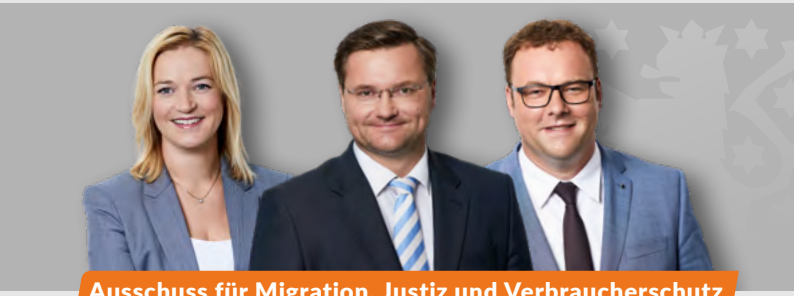
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport

Christian Tischner | Sprecher
Andreas Bühl | Obmann
Dr. Thadäus König | Stellvertr. Ausschussvorsitzender

Unsere Experten in den Landtags-Fachausschüssen

Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt, Gesundheit und Gleichstellung

Dr. Thadäus König | Sprecher
Christoph Zippel | Obmann
Beate Meißner



Ausschuss für Migration, Justiz und Verbraucherschutz

Stefan Schard | Sprecher
Beate Meißner | Obfrau
Marcus Malsch

Ausschuss für Europa, Kultur und Medien

Jörg Kellner | Sprecher
Jonas Urbach | Obmann
Christian Herrgott

Petitionsausschuss

Stephan Tiesler | Sprecher
Thomas Gottweiss
Michael Heym | Obmann

Verfassungsausschuss

Christoph Zippel | Sprecher
Stefan Schard | Ausschussvorsitzender/Obmann
Mike Mohring

Fest an der Seite der Kommunen: Der CDU-Fraktionsvorsitzende Mario Voigt sucht das Gespräch mit Kommunalpolitikern zum Thema Gemeindefinanzen, hier in Jüchsen/Grabfeld.

Wir haben unsere Kommunen in der Krise nicht allein gelassen

Kommunen fair behandeln: Die Politik von Rot-Rot-Grün hat die Städte und Dörfer links liegen gelassen. **Wir als CDU-Fraktion haben die größte finanzielle Unterstützung seit sechs Jahren für die Kommunen auf den Weg gebracht.** Thüringens Städte und Dörfer erhalten insgesamt 100 Millionen Euro mehr an sogenannten Schlüsselzuweisungen – das ist Geld, über dessen Verwendung die Kommunen jeweils selbst bestimmen können. Es kommt direkt etwa den Kindertagesstätten, Seniorentreffs oder der örtlichen Kultur zugute.

Investitionsstau beenden: Wir wollen eine moderne Infrastruktur für unsere Bürger. Daher haben wir die Verabschiedung des CDU-Heimatpakets in Höhe von 568 Millionen Euro durchgesetzt. Damit flossen 168 Millionen Euro schon im vergangenen Jahr in ein groß angelegtes kommunales Investitionsprogramm. **Bis einschließlich 2024 werden jährlich nochmals 100 Millionen Euro pro Jahr hinzukommen. So können die Städte und Gemeinden trotz Ausfällen und Mehrkosten durch die Corona-Pandemie in der Krise weiter investieren.**

Damit Freibäder nicht nur in den großen Städten geöffnet bleiben, brauchen auch kleinere Kommunen ausreichend Gelder vom Land, weiß der Ostthüringer Abgeordnete Stephan Tiesler.

Kleine Gemeinden ganz groß: Denn gerade sie wurden in den vergangenen Jahren vernachlässigt gegenüber den großen Zentren. Die CDU-Landtagsfraktion hat ein Kleine-Gemeinden-Programm auf den Weg gebracht. **Deshalb erhalten sie 2021 noch einmal eine Sonderförderung von zusätzlich bis zu 50.000 Euro.** Damit können die kleinen Dinge angeschoben werden, auf die der Ort vielleicht schon viel zu lange wartet.

Unsere Infrastruktur soll moderner werden: Insgesamt 10 Millionen Euro stellen wir für Investitionen in den Kommunalen Straßenbau zur Verfügung. Das ist Geld, das so manches Schlagloch in den kleinen Seitenstraßen beseitigen wird. **Auch stehen im kommenden Haushalt 23 Millionen Euro für schnelles Internet auf dem Land zusätzlich zur Verfügung. Kur- und Erholungsorte werden in diesen schwierigen Corona-Zeiten mit insgesamt 15 Millionen Euro unterstützt.** So können beispielsweise fehlende Einnahmen aus der Kurtaxe kompensiert werden.

Christian Tischner ist Bildungsexperte von Berufs wegen. Er hat sich aus dem Lehrerberuf für den Thüringer Landtag zur Wahl gestellt, um – wie er sagt - „Schule besser zu machen“.

Wir stehen für einen guten Unterricht für alle Schüler

Unterricht lebt von Vielfalt: Wir achten auch auf Freie Schulen. Nur durch unseren Einsatz konnte ihre finanzielle Lage stabilisiert und die Vielfalt der Schullandschaft erhalten werden.

Unsere Schulen müssen digitaler werden: Nur etwa die Hälfte der Thüringer Schulen verfügt über eine WLAN-Anbindung oder eine eigene Schulcloud. Viele Schulen verfügen nicht einmal über eine schnelle Internetanbindung. Doch Corona hat es gezeigt: Die Digitalisierung der Schulen ist in diesen Zeiten ein Muss. **Deshalb digitalisieren wir die Schulen und investieren 10 Millionen Euro in digitale Endgeräte, WLAN und Cloud-Lösungen für Schulen.**

Auch Andreas Bühl ist Mitglied im Bildungsausschuss des Landtags. Er setzt sich ein für mehr Lehrer, digitale Angebote und eine bessere Finanzierung der Freien Schulen.

Unseren Schulen fehlen Lehrer: Sechs Jahre lang hat Rot-Rot-Grün dem Unterrichtsausfall zugeschaut. Durch unseren Einsatz **können 2021 zusätzliche Berufseinsteiger in den Thüringer Schulen ihren Dienst antreten.** Wo besonders viele Lehrer fehlen, sollen diese Lücken mit einer besseren Bezahlung geschlossen werden. Es wird also attraktiver, als Lehrer im ländlichen Raum und in sogenannten Mangelfächern zu unterrichten.

Gute Bildung fängt bei den Kleinsten an: Grundschullehrer müssen besser besoldet werden. Und auch Pädagogen mit besonders gesuchten Fächerkombinationen oder Lehrer, die in ländlichen, unterversorgten Regionen unterrichten wollen, können ein höheres Grundgehalt erhalten. **Uns als CDU-Fraktion ist es wichtig, allen Schülern überall Bildungsangebote in gleicher Qualität zur Verfügung zu stellen.**

Über erstklassige Innovationen „Made in Thüringen“ informiert sich Martin Henkel (Mitte) hier beim Fraunhofer Institut in Ilmenau.

Thüringen macht sich auf den Weg ins digitale Zeitalter

Wir lösen die Bürokratiebremse: Rot-Rot-Grün hat den Thüringer Mittelstand mit zu vielen bürokratischen Vorschriften ausgebremst. Doch unsere Unternehmen sollen ihren Geschäften nachgehen können. **Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass für jede neue Vorschrift, die die Betriebe belastet, künftig zwei bestehende Regelungen wegfallen.**

Impulse für die Industrie von morgen: Wir wollen Thüringen mit innovativen Lösungen voran bringen. Im Forschungscampus „Erfurter Kreuz“ wird dank der CDU-Fraktion parallel zum bereits initiierten Batterie-, Innovations- und Technologie-Center (BITC) nun auch an der Wasserstofftechnologie gearbeitet. In Hermsdorf entstehen die Keramiken der Zukunft. In Nordhausen werden Verfahren weiterentwickelt, Gips zu recyceln und zu verarbeiten. Neue Innovationen für die Automobilindustrie entstehen in Eisenach. Und an der TU Ilmenau entwickeln Wissenschaftler die Mobilkommunikation der sechsten Generation. **Thüringen wird Vorreiter für die Forschung an den technischen Fragen der Zukunft.**

Handwerk hat goldenen Boden in unserem Freistaat. Und wo immer Hilfe gebraucht wird, packen wir mit an – so wie hier der Nordthüringer Abgeordnete Stefan Schard.

Meister fallen nicht vom Himmel: Uns liegt die Duale Ausbildung besonders am Herzen. 1000 Euro Meisterbonus und 5000 Euro Meistergründungsprämie kommen jungen Meistern in ihren Handwerksbetrieben in der Phase zugute, in der sie die Unterstützung am nötigsten brauchen. Auch abseits des Handwerks: Gründer haben es in Thüringen schwer. Unter Rot-Rot-Grün wagen deutlich weniger Bürger den Sprung in die Selbstständigkeit. Wir fördern Hochschulgründernetzwerke an den Thüringer Hochschulen. **Dank der CDU-Fraktion gibt es künftig für die Vorgründungs- und Gründungsphase Stipendien in Höhe von je 1000 Euro monatlich.**

Wasserstoff trifft Luftfahrt: Für die Erarbeitung und Umsetzung von Projekt- und Konzeptvorschlägen, die über bisherige Fragestellungen im Wasserstoffbereich und im sogenannten Drohnenbereich des laufenden Bundesluftfahrtforschungsprogramms hinausgehen, **stehen dank der CDU-Fraktion Mittel von 3 Millionen Euro zur Verfügung.**

Die Südthüringer Abgeordneten Andreas Bühl (links) und Michael Heym setzen sich für einen starken ländlichen Raum ein. Zusätzliche Kontaktbereichsbeamte schaffen gerade hier mehr Sicherheit.

Wir wollen gleiche Lebensbedingungen in Stadt und Land

Mehr Blau auf die Straße: Sicherheit beginnt vor Ort. **In allen Regionen und Landkreisen sind insgesamt 23 zusätzliche Kontaktbereichsbeamte Ansprechpartner für die Bürger und erhöhen die Sicherheit** gerade in den ländlichen Gemeinden Thüringens.

Medizinische Versorgung muss für alle erreichbar sein: Mehr Investitionen in kommunale Krankenhäuser stärken das Krankenhausnetz gerade auch auf dem Land. Dem Mangel an Haus- und Fachärzten jenseits der großen Städte in Thüringen setzen wir den Ausbau der Telemedizin entgegen. Mehr Studienplätze für Medizin und Pharmazie an der Universität Jena sichern die Nachwuchsgewinnung ab. **Für den Aufbau einer Testregion stehen bereits Mittel im Landeshaushalt zur Verfügung.**

Landschaftsschutz und Landwirtschaft sollten kein Gegensatz sein. Dafür setzt sich auch Christian Herrgott ein.

Berufsschulen für das ganze Land: Berufsschulen garantieren die hohe Qualität unserer Lehrlingsausbildung. Wir wollen die Standorte in ganz Thüringen sichern. Dabei können digitale Lern- und Kommunikationsplattformen Schulen und Azubis helfen.

Wir lassen die Kirchen im Dorf: Unsere Kirchen prägen das Bild unserer Dörfer. **Deshalb unterstützen wir die Sanierung von Sakralbauten im Rahmen der Städtebauförderung zusätzlich mit dem Fünffachen der bisherigen Summe.** So lässt sich ein Teil des Antragberges abtragen.

Der Altenburger Abgeordnete Christoph Zippel kämpft für mehr Unterstützung des Landes für Thüringens Familien.

Sozial ist Unterstützung, die ankommt

Familien und Kultur zusammenbringen: Thüringer Familien stecken im Dauerstress. Wir wollen Familien in diesem Jahr für die Entbehrungen und Einschränkungen der vergangenen Monate etwas zurückgeben und gleichzeitig Familienfreizeitangebote im Freistaat unterstützen. Die Familien-Card ermöglicht Familien den kostenfreien Besuch von vielen Kultur- und Freizeitangeboten in Thüringen mit einem Betrag von bis zu 50 Euro je Kind.

Familien dürfen nicht länger die Sparbüchse der Landespolitik sein: Die rot-rot-grüne Minderheitsregierung hat für 2021 Kürzungen bei vielen familienpolitischen Leistungen vornehmen wollen. Weiter gefördert werden sollten vor allem Angebote für Familien in besonderen Lebenslagen. Die Durchschnittsfamilien dagegen hat das Sozialministerium in dieser Pandemiezeit weitgehend aus dem Blick verloren. **Wir haben durchgesetzt, dass mehr als 2 Millionen Euro weiterhin für die Arbeit in Eltern-Kind-Zentren, die überörtliche Familienförderung und Sorgentelefone zur Verfügung gestellt werden.**

Für Beate Meißner aus Sonneberg ist Barrierefreiheit eine Grundvoraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe von älteren oder behinderten Mitbürgern.

Das Ehrenamt muss uns etwas wert sein: Die Thüringer Ehrenamtsstiftung erhält daher pro Jahr eine Million Euro mehr aus den Mitteln des Landeshaushaltes. Das Geld dient insbesondere der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements für unsere Heimat. So können Heimatstuben sowie Kultur- und Heimatvereine unterstützt werden.

Barrierearm von Anfang an: Barrierefreiheit wird vor dem Hintergrund einer alternden Bevölkerung immer wichtiger. Daher haben wir uns für die Landesfachstelle für Barrierefreiheit eingesetzt. Sie ist zuverlässiger Ansprechpartner, beispielsweise beim Neu- und Umbau von Gebäuden oder bei der Erstellung und Pflege von Internetseiten. **Wer Barrierefreiheit in Entstehungsprozesse einbezieht, wird Aufwand und Kosten geringhalten und einen hohen Mehrwert für alle Beteiligten erreichen.**

Die Abgeordneten Raymond Walk, Jörg Kellner und Jonas Urbach (V.l.n.re) zu Besuch bei der Wehr in Neudietendorf im Landkreis Gotha.

Damit wir in Thüringen sicher leben

Verstärkung naht: Mit Erfolg haben wir uns während der Verhandlungen zum Landeshaushalt 2021 dafür eingesetzt, dass im Jahr 2021 in Thüringen 300 Polizeianwärter eingestellt werden, insgesamt 1500 Polizisten in fünf Jahren haben wir erkämpft. Damit stellen wir sicher, dass die Thüringer Polizei so aufgestellt ist, dass sie den Aufgaben der Gefahrenabwehr, der Strafverfolgung und der Prävention besser gerecht werden kann. Zugleich haben wir ca. 1600 Beförderungen bei der Thüringer Polizei für dieses Jahr erfolgreich verhandelt und damit ein deutliches Zeichen der Wertschätzung gesetzt.

Verfassung schützen, ihre Feinde bekämpfen: Anschläge und politischer Extremismus bedrohen unsere Freiheit. In den vergangenen Jahren haben politisch motivierte Gewalttaten auch von linksextremistischen Zellen immer weiter zugenommen. Zugleich hat Rot-Rot-Grün das Landesamt für Verfassungsschutz personell immer weiter ausgedünnt. **Für die Sicherheit Thüringens haben wir acht neue Stellen im Haushalt 2021 herausverhandelt.** Damit stärken wir die Extremismus- und Terrorabwehr erstmals wieder personell nach Jahren des Verschleiß unter Rot-Rot-Grün.

Gut ausgerüstet die Verfolgung aufnehmen: Technisch sind die Kriminellen in Thüringen mit dem Rennwagen unterwegs. Die Polizei fährt in vielen Bereichen mit dem Moped hinterher. Beispielsweise bei der Nutzung von verschlüsselten Kommunikationsmitteln. **Wir wollen die Thüringer Sicherheitsbehörden auch technisch so ausrüsten, dass sie ihre Aufgaben in vollem Umfang erfüllen können.** Dazu gehören Bodycams. Dazu gehört aber auch eine umfassende Digitalisierungsoffensive bei der Thüringer Polizei. Von der Polizeidienststelle über den Streifenwagen bis zum Polizeibeamten vor Ort. Deshalb haben wir uns erfolgreich für zusätzliche 5 Millionen Euro in diesem Bereich eingesetzt.

Immer für Sie im Einsatz: Die Feuerwehren sorgen für unseren Schutz. Sie brauchen eine gute Ausrüstung. **Wir unterstützen die Freiwilligen Feuerwehren mit zusätzlich mehr als 10 Millionen Euro.** Hinzu kommen acht zusätzliche Stellen an der Landesfeuerwehrschule in Bad Köstritz. Die Kollegen werden als Lehrkräfte für Aus- und Fortbildungslehrgänge seit Jahren dringend gebraucht.

Der Arbeitskreis Umwelt informiert sich im Bergwerk Merkers über die umweltverträgliche Speicherung von Salzlauge.

Wir schützen unsere natürlichen Lebensgrundlagen

Die Werra soll wieder sauber werden: Mit unserer Zustimmung zur Änderung des Kalistaatsvertrags erhält der Düngemittelkonzern K & S die Möglichkeit, überschüssige Produktionsabwässer in den alten Bergwerksbereichen der Grube Springen dauerhaft zu entsorgen. Das entlastet die Landeskasse, weil hierdurch auch die Wassereinbrüche ins Bergwerk dauerhaft gestoppt werden können, vor allem aber die Werra. Denn bislang wurden diese salzhaltigen Abwässer komplett in die Werra eingeleitet und haben sie für die meisten Süßwasser-Lebewesen unbewohnbar gemacht. Positiver Nebeneffekt: **Die mehr als 4000 Arbeitsplätze im Kalirevier werden wieder ein Stück sicherer.**

Wir helfen dem grünen Herzen: Rot-Rot-Grün will Wald für Windräder abholzen lassen. Wir haben das Verbot von Windanlagen im Wald durchgesetzt. **Wir stellen zudem den Waldbesitzern insgesamt 15 Millionen Euro zur Verfügung, um die Dürre- und Sturmschäden der vergangenen Jahre im Forst aufzuarbeiten.** Damit werden Neuanpflanzungen auf den betroffenen Flächen möglich.

Der Forstpolitische Sprecher der Fraktion, Marcus Malsch, nimmt den Schutz des Waldes in die eigenen Hände.

Wir haben die Forstanstalt für die Zukunft fit gemacht: Der Wald leidet und braucht unsere Hilfe. Trockenheit, Sturm und Borkenkäfer haben ihn in den vergangenen Jahren hart getroffen. Zugleich wurden die Landesgelder für den Forst immer weiter heruntergefahren. **Es ist unserer Initiative zu verdanken, dass die Landesforstanstalt in den nächsten Jahren wieder das Geld für die Leistungen erhält, das sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt: 11 Millionen Euro bis 2035.** Zugleich haben wir finanzielle Hilfen für alle Waldbesitzer und für den Waldumbau durchgesetzt.

Weil wir es unseren Kindern schuldig sind: Wir haben in den Landeshaushalt umfangreiche Mittel für die Nutzung von Photovoltaik sowie die Erforschung der Potentiale der Wasserstofftechnologien hineinverhandelt. Auch konnten wir mit dem Programm GeoInvest die Stärkung des Umbaus des Wärmesektors durch Nutzung oberflächennaher Geothermie erreichen. **Unser Ziel ist es, schrittweise auch in Thüringen unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen wie Gas, Öl oder Kohle zu minimieren.**

Thomas Gottweiss (Mitte) informiert sich – wie hier bei einem Besuch des Robert-Koch-Krankenhauses in Apolda im Frühjahr 2018 - regelmäßig auch zu Fragen der medizinischen Versorgung in seiner Region.

Für eine gute Gesundheitsversorgung braucht es mehr als nur Geld

Applaudieren allein genügt nicht: Gerade in diesem Jahr haben die Mitarbeiter in der Pflege Bewundernswertes geleistet, haben sich dabei oft genug auch gesundheitlichen Risiken ausgesetzt. Wir danken allen Helfern für ihren aufopferungsvollen Dienst am Patienten. **Deshalb haben wir dafür gesorgt, dass der Pflegebonus bei den Pflegern ankommt.**

Ausländischen Ärzten den Einstieg erleichtern: Der demografische Wandel trifft uns in Thüringen doppelt. Mit der Alterung der Bevölkerung steigt die Nachfrage nach medizinischer Versorgung. Zugleich sinkt das Potential an Arbeitskräften, aus dem dieser Bedarf gedeckt werden kann. **Daher haben wir uns im Parlament gegenüber der rot-rot-grünen Minderheitsregierung dafür eingesetzt, dass die Anerkennungsverfahren zur Zulassung ausländischer Ärzte und Pflegekräfte beschleunigt wird.** Die monatelangen Wartezeiten auf eine Entscheidung schrecken viele zuwanderungswillige Mediziner ab, sich in Thüringen eine Existenz aufzubauen.

In Volker Emdes Wahlkreis um Zeulenroda-Triebes und Weida gibt es kein Krankenhaus. Auch deshalb setzt sich der Finanzpolitiker für eine Landarztquote ein.

Damit der Landarzt nicht nur im Fernsehen kommt: Wir erhöhen die Zahl an Studienplätzen für die Humanmedizin im Freistaat um 10 Prozent. Gleichzeitig sollen Lehrkrankenhäuser stärker in die medizinische Ausbildung einbezogen, ehrenamtliches Engagement (vor allem im medizinischen und pflegerischen Bereich) zulassungserleichternd anerkannt und eine Landarztquote von 6 Prozent eingeführt werden. So haben wir die medizinische Versorgung in Thüringen dauerhaft abgesichert.

Aus der aktuellen Krise lernen: Corona hat es gezeigt – der öffentliche Gesundheitsdienst muss gestärkt werden. Daher haben wir uns erfolgreich dafür eingesetzt, dass Amtsärzte in den kreisfreien Kommunen und Landkreisen künftig funktionsangemessen bezahlt werden. Das hierfür notwendige Geld im Landeshaushalt ist eingestellt. **Dringend modernisiert werden muss zudem die technische Ausstattung der Gesundheitsämter.**

Mike Mohring (links), hier bei einem Baustellenbesuch in Pfiffelbach, ist überzeugt: Das beste Mittel gegen steigende Mieten ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.

Wohnen muss bezahlbar bleiben

Auf diesen Bonus können sie bauen: Die Mieten gerade in den Ballungsgebieten steigen und auch die Kosten für den Traum von den eigenen vier Wänden klettern auf immer neue Höchststände. Wir haben uns daher für die Zahlung eines Kinderbauland-Bonus stark gemacht. Er unterstützt Familien mit Kindern, Wohneigentum zu erwerben oder neu zu bauen. **Pro Kind gibt es 2500 Euro.**

Mit Modulbau günstiger ins eigene Heim: Bezahlbarer Wohnraum braucht niedrige Baukosten. Deshalb haben wir die Bauordnung um einen Passus ergänzt, der die Einführung einer Typengenehmigung in der Bauordnung ermöglicht. **Weil viele Bauten oft in gleicher Ausführung an verschiedenen Orten gebaut werden, wird für diese Gebäude das Genehmigungsverfahren vereinfacht.** So lassen sich die Kosten senken und die Genehmigungszeiträume straffen. Die zusätzlichen Wohnungen wirken dabei dämpfend auf die Mietpreisentwicklung der betreffenden Kommunen.

Unser Wald leidet an Trockenheit und Borkenkäfer. Auch der Südthüringer Abgeordnete Henry Worm hat sich für millionenschwere Forsthilfen eingesetzt.

Unser größter Rohstoff wächst im Wald: Massiv, stabil, elastisch – Holz ist einer der vielseitigsten und ökologisch wertvollsten Baustoffe, den es gibt. Thüringen produziert diesen nachwachsenden Rohstoff in großen Mengen und sichert so das Auskommen von 40.000 Beschäftigten in Forst und Industrie. **Wir haben den Weg für mehr Holzbau frei gemacht, etwa durch die Möglichkeit in der Bauordnung, Holz künftig auch bei Bauteilen zu verwenden, die höhere Brandschutzanforderungen erfüllen müssen.**

Dem Mietendeckel widersprochen: Wir haben der Einführung von gesetzlich verordneten Höchstmieten in Thüringen erfolgreich widersprochen. **Mietendeckel schaffen keine neuen Wohnungen, aber verhindern Modernisierungen und Investitionen in die bestehenden Altbauten.**

Maik Kowalleck (links) hat sich intensiv bei der Sammlung von Unterschriften für die Petition zum Erhalt der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten engagiert. Ende Juli 2020 wurden sie vor dem Thüringer Landtag übergeben.

Wir bewahren unser reiches Kulturerbe

Den Ausverkauf der Thüringer Identität verhindert: Anders als von Rot-Rot-Grün vorangetrieben, hat unser Widerstand im Parlament die Zerschlagung der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten verhindert. Der Ausverkauf unseres kulturellen Erbes an eine gemeinsame Institution in Halle an der Saale ist damit vom Tisch. **Historische Kleinodien wie die Schlösser in Gotha, Sonderhausen, Meiningen oder Greiz bleiben damit in Thüringer Hand.** Zur Sicherung und Sanierung stellt der Bund 100 Millionen Euro zur Verfügung.

Das Unrecht nicht vergessen: Thüringen fördert auf unseren Wunsch hin die vier Grenzmuseen in Thüringen mit jeweils 50.000 Euro. So bleibt die Geschichte der deutschen Teilung auch für kommende Generationen erlebbar. **Zudem haben wir die Anschubfinanzierung in Höhe von 700.000 Euro für die Gründung des „Forschungszentrums POINT ALPHA“ als An-Institut zur Erforschung der Auswirkungen des Kalten Krieges und von Demokratiekonzepten im Parlament erstritten.**

Die beiden Eichsfelder Abgeordneten Dr. Thadäus König (li.) und Christina Tasch sind mit der innerdeutschen Grenze aufgewachsen. Heute setzen sie sich dafür ein, dass dieses Unrecht und ihre Opfer nicht vergessen werden.

Die Opfer der SED leiden noch heute: Wir haben die Einrichtung eines „Härtefallfonds“ für bereits anerkannte und bisher noch nicht berücksichtigte Opfergruppen des SBZ/DDR-Unrechts auf den Weg gebracht. **Eine Millionen Euro stehen zur Hilfe von ehemals politisch Verfolgten zur Verfügung, die sich verfolgungsbedingt nach wie vor noch in einer schwierigen Lebenslage befinden.** Das macht die Taten nicht rückgängig, kann aber helfen, den noch immer spürbaren Schmerz zu lindern.

Die Kultur braucht unsere Hilfe: Die Einnahmen sind weggebrochen, die Kosten laufen weiter. Das gilt nicht zuletzt auch für viele Kulturangebote im Freistaat. **Wir haben durchgesetzt, dass gemeinnützige Vereine, freie Träger und Stiftungen mit wirtschaftlicher Betätigung unabhängig von ihrer Beschäftigtenzahl auch von dem Corona-Hilfspaket des Landes profitieren konnten.** So helfen wir, den Fortbestand der kulturellen Angebote in Thüringen für die kommenden Jahre zu sichern.

WALD BESCHÜTZER

waldbeschuetzer.de

SCHULVERBESSERER Thüringen

schulverbesserer.de

TURBO THÜRINGEN

turbo-thueringen.de

GESUNDES Thüringen

gesundesthueringen.de

EINSATZ für Thüringen

einsatzfuerthueringen.de

CDU
FRAKTION
THÜRINGEN

Impressum

V.i.S.d.P.
CDU-Fraktion im Thüringer Landtag

Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

Telefon: 0361.3772-206
Telefax: 0361.3772520

info@cdu-landtag.de
www.cdu-landtag.de

Stand: 07.2021